

Partner

Das Projekt BIAP wurde in Zusammenarbeit mit weiteren Organisationen und Pflegedienstleistern aus mehreren Regierungsbezirken in Bayern sowie der Gesundheitsregion^{plus} Nordoberpfalz entwickelt.

Kontakt

Projektkoordination (LUCE Stiftung):

Dr. David Rester
Mail: drester@luce-stiftung.de
Telefon: 09605 919 9386

Carina Adam
Mail: cadam@uebzo.de
Telefon: 09605 919 9365

Inhaltliche Fragen (Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof):

Prof. Dr. Matthias Drossel
Mail: matthias.drossel@hof-university.de
Telefon: 09281 409 82

Ralloù Moutafis
Mail: rallou.moutafis@hof-university.de
Telefon: 09281 409 5115



Bildungsangebote zur Betrieblichen Integration aus- ländischer Pflegekräfte (BIAP)

BIAP WIRD GEFÖRDERT DURCH



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Finanziert von der
Europäischen Union

BIAP WIRD GEFÖRDERT DURCH



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Finanziert von der
Europäischen Union

Projektübersicht

Das Qualifizierungsprojekt „Betriebliche Integration ausländischer Pflegekräfte“ (BIAP) wird von der Lars und Christian Engel (LUCE) Stiftung in Weiherhammer und der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof durchgeführt und vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales sowie der EU (ESF+ Programm) gefördert.

Ziel ist die fachliche, kulturelle und sprachliche Integration ausländischer Pflegekräfte in Bayern und die Verbesserung der Zusammenarbeit mit ansässigem Personal durch bewährte Lehr- und Lernmethoden, um die Integration nachhaltig zu fördern und die Pflegequalität zu sichern.

Zielgruppe

Ausländische Pflegekräfte und ansässiges Stammpersonal in bayerischen Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen.

Veranstaltungsformate

- Online- und Präsenzveranstaltungen
- 70% Praxis- und 30% Theorieanteil
- Handlungs- und Kompetenzorientierung

Bildungsangebot

Innerhalb des Projektzeitraums werden drei kostenfreie, von einander unabhängige, Blended-Learning-Programme für ausländische Pflegekräfte und das ansässige Stammpersonal entwickelt und jeweils dreimal angeboten:

1. Berufliche Qualifizierung für ausländische Pflegekräfte (100 Unterrichtseinheiten, ca. 6 Monate)

- Vermittlung von Fach- und Handlungskompetenzen, einschließlich Arbeitspraxis und kultursensibler Pflege
- Methoden- und Sozialkompetenzen, z.B. Pflegefachsprache und interkulturelle Kommunikation

2. Interkulturelle Qualifizierung für ansässiges Stammpersonal (35 Unterrichtseinheiten, ca. 3 Monate)

- Themen wie länderspezifische Unterschiede in der Pflegeausbildung und Diskriminierung im Pflegealltag
- Interkulturelle Kommunikation und kultursensibles Handeln

3. Vertiefte berufliche Qualifizierung zum „Integrationscoach“ für ansässiges Stammpersonal (75 Unterrichtseinheiten, ca. 4 Monate)

- Rechtliche Grundlagen, Rekrutierung, Einreise, Relocation-Management und betriebliche Integration

Termine & Anmeldung

Die Termine zu den einzelnen Kursen sowie die Anmeldemöglichkeit finden Sie auf der Homepage unter:

www.alia.de/projekt-biap

